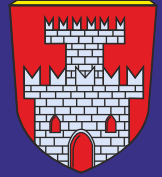


15

April 2013

[www.stadtlaufen.de](http://www.stadtlaufen.de)

Stadt Laufen



# s t a d t nachrichten

*Laufen, Einzigartiges entdecken*



Bayern

Berchtesgadener  
Land  
Perle der Alpen



stadt  
Laufen

... *mia san einzigartig*  
[www.stadtlaufen.de](http://www.stadtlaufen.de)

Laufen im neuen Internet-Gewand  
Interaktive Informationskarte im Internet  
BayernAtlas  
Fairtrade Stadt  
Die Bogenschützen des SV Laufen  
Erleichterung bei der Legionellen-  
Überwachung  
Architekt Georg Adlmüller

Problemmüllsammlung  
Freizeitpass 2013  
Vergissmeinnicht  
Kurznachrichten aus dem Rathaus  
Termine II. Quartal 2013  
SteinZeit in Laufen  
Dank für Imagepaket  
Gewinnspiel

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



schade, so schön hätte es sein können. Mit der knappen Mehrheit von 27:23 hat der Kreistag des Berchtesgadener Landes die vom Gesetzgeber möglich gemachte Wiederzulassung von „BGD“, „REI“ und unserem „LF“ in seiner Sitzung vom 11.03.13 abgelehnt. Aufgrund der Abstimmungsfrage hätte sogar ein 25:25 gereicht. So bleibt es bis auf weiteres beim einheitlichen „BGL“. Die unterlegenen Kommunen in Bayern – und das sind bisher die wenigsten – wollen aber zumindest klären, ob die bisherige Vorgangsweise einer juristischen Prüfung standhält.

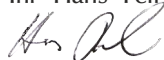
Natürlich gibt es Wichtigeres, keine Frage. Dazu zählt mit Sicherheit die Entwicklung der Tiefgarage am Briouder Platz. Sehr verkürzt dargestellt muss aufgrund der bisherigen Feststellungen der Stadtrat bis zur Sommerpause entscheiden, wie es hier weitergehen soll. Eine Schmalspursanierung? Eine vergleichsweise teure Sanierung mit einigen Verbesserungen? Gar eine neue Tiefgarage an gleicher Stelle? Oder vielleicht sogar ein vergleichsweise „günstig“ zu bauendes Parkdeck, wo auch immer? Viele Fragen. Nur eins ist sicher: Der Bauzeitenplan könnte dieses Jahr keines Falls eingehalten werden. Deshalb müssen welche Maßnahmen auch immer auf nächstes Jahr verschoben werden.

Das wirkt sich zwar kurzfristig entlastend auf den diesjährigen Haushalt der Stadt Lauf aus. Aber wir alle wissen: Aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Doch auch ohne Tiefgarage hat sich die Stadt für dieses Jahr wieder sehr Vieles vorgenommen: Die Kanalisation von Triebenbach und Niederheining mit Teilerneuerung der Hauptwasserleitung, den Ausbau der Breitbandversorgung, Investitionen in die Wasserversorgung, Bau eines zweigruppigen Kindergartens und eines dreigruppigen Kinderhorts, die Sanierung der Arkadengruften im Alten Friedhof von Lauf und die Umgestaltung des Dorfplatzes in Leobendorf, um nur die wichtigsten Maßnahmen zu nennen. Die mit Abstand größten Ausgaben im Verwaltungshaushalt verschlingen inzwischen die Kinderbetreuungskosten: Nach Abzug sämtlicher Zuschüsse und Elternbeiträge liegt hier das Defizit bei rund 660.000 €.

Stolze Zahlen. Da erscheint es doch bemerkenswert, dass es der Stadt trotz der regen Investitionstätigkeit der letzten Jahre gelungen ist die Verschuldung mit Stand 01.01.2013 auf rund 870.000 € zurückzufahren und gleichzeitig Rücklagen in Höhe von rund 2,8 Mio. € zu bilden. Ein sehr guter Zwischenstand, aber eben nur ein Zwischenstand. In den nächsten drei Jahren liegen je nach den Beschlüssen des Stadtrats notwendige Investitionen zwischen 12 und 15 Millionen Euro vor uns.

Die Stadt ist deshalb gut beraten weiterhin sparsam, wirtschaftlich und seriös zu handeln. Gemeinsam können wir die zukünftigen Aufgaben stemmen – finanziell und ideell.

Eine schöne Frühlings- und Fröhsommerzeit wünscht Ihnen

Ihr Hans Feil  
  
Bürgermeister

# Laufen in neuem (Internet-) Gewand

Seit kurzem zeigt sich Laufen an der Salzach von einer neuen Seite. Und dies im wahrsten Sinn des Wortes: Der Internetauftritt der Stadt Laufen unter [www.stadtlaufen.de](http://www.stadtlaufen.de) ist nun eingebettet in eine zeitgemäße, übersichtliche und moderne Gestaltung.

Die Zeit ist lange vorbei, in der sich eine Stadt lediglich mit ihrem Rathaus und einigen aktuellen Inhalten dargestellt hat. Mittlerweile sind die Anforderungen an jede Gemeinde um ein Vielfaches umfangreicher geworden. Da sollen gleichermaßen ortsbezogene Dienstleistungen als auch im Internet verfügbare Serviceangebote präsentiert werden sowie der Ort mit seinen vielen Besonderheiten entsprechend beworben und dargestellt sein. Dass dieser Anspruch zwangsläufig auch zu einer immer unübersichtlicheren Struktur bei gleichbleibendem Platzbedarf führt, ist dabei oft ein unerwünschter Effekt. So sind auch beim bisherigen Internetauftritt immer mehr verschiedene und vielfältige Informationen in das gleich bleibende Kostüm gestopft worden.

Die neue Gestaltung mit der Alpen-Silhouette räumt hier auf und sorgt mit einem Informationsblock im rechten Bereich der Internetpräsenz für eine übersichtliche Darstellung aller aktuellen Angebote, wie beispielsweise den nächsten Veranstaltungen oder aktuellen Meldungen und Hinweisen über Laufen. Auch stets verfügbare Online-Angebote, wie die Unterkunftssuche und das Wetter, finden hier den angemessenen Raum. Insbesondere dieser Informations-Bereich ist einem stetigen Wandel unterworfen, da sich die Anforderungen und Angebote laufend ändern.



Der Navigationsbereich im oberen Block auf der Seite stellt nun nur noch wenige allgemeine Punkte dar, die nach einem Klick auf einen dieser Einträge weitere Unterpunkte offenbaren. Da die Gliederung mit der Zeit sehr tief verschachtelt (besonders im Bereich Bürgerservice), sei Ihnen auch die stets verfügbare Suchfunktion links oben auf der Präsenz wärmstens ans Herz gelegt.

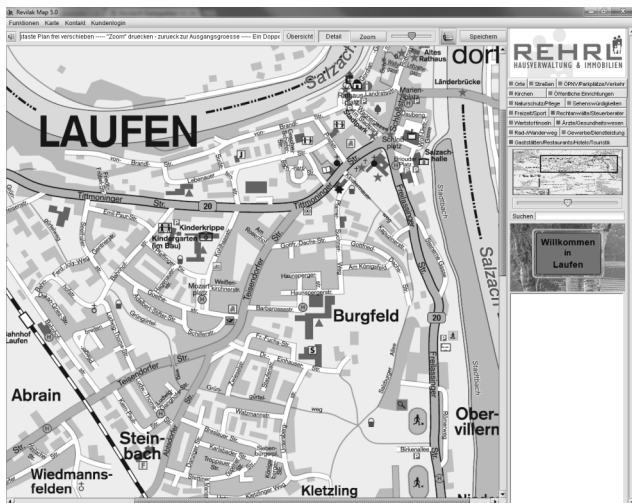
Ein weiterer gewichtiger Schwerpunkt bei der Umgestaltung des Laufener Internetportals wurde vor allem auf eine ansprechendere touristische Darstellung von Laufen gelegt, bei der auch die neu erarbeitete Imagebroschüre von Laufen Anlehnung fand. Besonders diese touristische Darstellung wird zukünftig auch noch stärker vorangetrieben werden, damit unsere schöne Salzachstadt und die umgebende Region die ihr zustehende Aufmerksamkeit und den notwendigen Raum erhält.

Insbesondere freuen wir uns die Internetseite von Laufen weiterhin werbefrei – das heißt ohne Banner oder Einblendungen – anbieten zu können. Dies ist heutzutage bei den meisten Internetportalen bekannterweise gängige Praxis. Die Laufener Präsenz hat hier seit jeher die Anforderung, die Informationen in den Mittelpunkt zu rücken und auf störende Werbeunterbrechungen zu verzichten.

Abschließend dürfen wir Sie alle einladen die neue Seite von Laufen im Internet unter [www.stadtlaufen.de](http://www.stadtlaufen.de) (wieder) zu entdecken.

### Interaktive Informationskarte im Internet erneuert

Internetangebote werden heute mehr denn je genutzt. Doch nur allzu oft sind diese Informationsstellen mit blanken und unansehnlichen Datenblättern, komplizierten Formularen oder nackten Tabellen vollgestopft.



Dass eine übersichtliche und ansprechende Darstellung aller interessanten Daten und Angebote eines Ortes auch ansprechend und funktional erfolgen kann, ist in Laufen bereits seit einigen Jahren bekannt: Die erste Version der interaktiven Laufener Informationskarte in Form eines Stadtplans konnte seit ihrer Erstellung durch die Firma Revilak Kartografien viele einheimische Benutzer und interessierte Ortsfremde durch ihre gelungene Präsentation überzeugen.

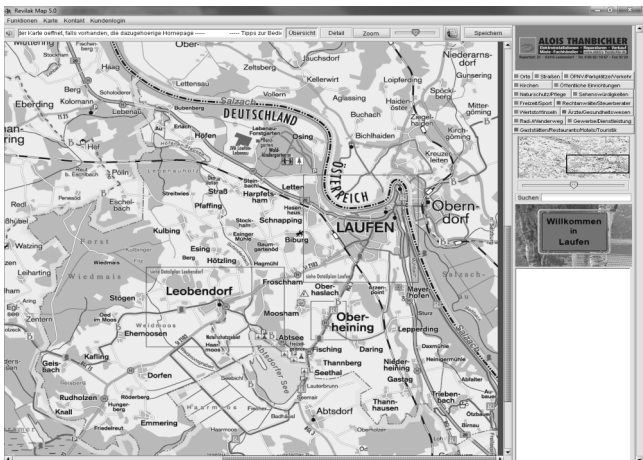
Nun ist es an der Zeit Gutes noch besser zu machen. Der ausführende Verlag Revilak Kartografien ist im vergangenen Jahr 2012 erneut an die Stadt Laufen herangetreten mit dem Angebot den interaktiven Stadtplan zu überarbeiten und technisch auf den

aktuellsten Stand zu bringen. Jetzt, da die Arbeiten weitestgehend abgeschlossen sind und der Plan online verfügbar ist, kann jeder Internetnutzer von den Verbesserungen profitieren.

Neben einer Überarbeitung der Karte an sich, welche unter anderem durch die neu benannten Straßenzüge im Ortsteil Oberheining notwendig geworden war, sind auch folgende Änderungen und Verbesserungen hervorzuheben:

- Die öffentlichen Einträge im Stadtplan können nun über ein Wartungsmodul direkt durch die Stadt Laufen auf dem aktuellsten Stand gehalten werden (bisher Pflege über den Verlag).
- Alle Inserenten sind nun in der Lage ihre eigenen Einträge zu pflegen und sogar auf aktuelle Aktionen ihres Betriebes aufmerksam zu machen.
- Auf der Karte können nun Messpunkte gesetzt und Entfernungsringe sichtbar gemacht werden.
- Multimediale Inhalte (Videos, Musik etc.) können nun entsprechenden Einträgen zugeordnet und nach Bedarf interaktiv wiedergegeben werden, was eine noch bessere Darstellung bestimmter Inhalte ermöglicht.

Die Stadt Laufen möchte sich bei allen Gewerbetreibenden und Inserenten bedanken, die durch einen (erneuten) Eintrag in den interaktiven Ortsplan dessen Verwirklichung erst ermöglicht haben. Ohne ihre Beteiligung wäre dieser mittlerweile unverzichtbare Informationspunkt Laufens nicht zu realisieren gewesen. Herzlichen Dank!



Abschließend möchten wir Sie alle zur Verwendung dieses rundum erneuerten interaktiven Plans einladen, welcher mit einer Vielzahl durchdachter und komfortabler Funktionen aufwartet. Erkunden Sie (erneut) dieses interessante Medium und vielleicht finden Sie auch das eine oder andere Unbekannte über Laufen. Sie finden einen Verweis zum neuen Plan auf [www.stadtlaufen.de](http://www.stadtlaufen.de) im Hauptnavigationspunkt „Online-Stadtplan“.

„Zahlreiche Informationen im BayernAtlas“ – Wie der Pressemitteilung des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen vom 14.09.2012 zu entnehmen ist, hat „Bayern ein bundesweit einzigartiges Datenportal gestartet: Der BayernAtlas präsentiert den gesamten Freistaat in exakten digitalen Karten. Informationen über 70.000 Quadratkilometer sind online ab sofort verfügbar“, sagte Dr. Markus Söder, Finanzminister, bei der Vorstellung am 14.07.2012 im Vermessungsamt Nürnberg. Das Portal enthält rund 1000 Landkarten mit 500.000 Kilometern an Straßen und Wegen, 5 Millionen Megabyte an Luftbildern, 25.000 Karten aus zwei Jahrhunderten, alle 8 Millionen Gebäude in 3D und rund 100 frei zugängliche Karten von staatlichen Fachbehörden. „Nicht nur Bürger und Tourismusbranche profitieren vom BayernAtlas. Auch Kommunen, Unternehmen und die Landwirtschaft haben von dem laufend aktualisierten Kartenmaterial große Vorteile“, so Söder.

- Bürger können den BayernAtlas für die Planung des Familienausflugs nutzen, der auch als App zur Verfügung steht. „Die Karten sind auch über das Smartphone abrufbar und stehen als ständiger Begleiter rund um die Uhr zur Verfügung“, betonte Söder. „Rad- und Wandertouren lassen sich damit auch von unterwegs planen.“
- Kommunen werden durch den Service bei Planungsvorhaben unterstützt. Sie erhalten durch digitale Bebauungspläne oder geologische Fachkarten konkrete, laufend aktualisierte Informationen.
- Unternehmen können Standortqualitäten umfassend beurteilen, denn der BayernAtlas liefert Daten zu Versorgung, Solarpotential, Lärmschutz oder Geologie.
- Wissenschaftler, Historiker oder Kartographen profitieren von aktuellen und historischen Karten und damit einer 4. Dimension `Zeit`. Der BayernAtlas ist eine Fundgrube von Landkarten über einen Zeitraum von 200 Jahren.
- Der Landwirtschaft hilft der Service bei der Darstellung ihrer Eigentums Grenzen, der Bodenqualität, der Bewirtschaftung sowie bei der Online-Beantragung von EU-Fördermitteln.
- Der BayernAtlas ist online verfügbar unter [www.bayernatlas.de](http://www.bayernatlas.de).

Ergänzt wird das Angebot inzwischen durch den Energie-Atlas Bayern 2.0 der Bayerischen Staatsregierung unter [www.energieatlas.bayern.de](http://www.energieatlas.bayern.de), in welchem insbesondere auch eine Solarflächenbörse integriert ist, in der sowohl eigene Flächen angeboten werden können als auch angebotene Flächen genutzt werden können.



Wie Sie bereits aus der Presse entnehmen konnten, befindet sich unsere Stadt, in Partnerschaft mit Oberndorf, auf dem Weg eine „Fairtrade-Stadt“ zu werden.

Alle, die mehr zu diesem Thema erfahren und sich in netter Atmosphäre „fairwöhnen“ lassen wollen, lädt der Weltladen Laufen zum Fairen Frühstück am 03.05.2013 zwischen 9:00 und 11:00 Uhr am Rathausplatz ein. Bei schlechtem Wetter kann man das Frühstück im neuen Stadtarchiv, gleich neben dem Rathaus, genießen.

Es gibt regionale und faire Leckereien zu probieren. Außerdem werden die neue Städteschokolade „Waldbeeren – Vanille“ und der Städtekaffee Laufen – Oberndorf vorgestellt.

#### **Vorankündigung:**

**Das grenzübergreifende Familienfest zur Ernennung „Fairtrade-Städte Laufen / Oberndorf“ findet am Sonntag, den 23. Juni, ab 10:00 Uhr statt. Bitte merken Sie sich diesen Termin vor! Genauere Informationen zum Ablauf des Programms werden noch bekannt gegeben.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das Weltladenteam und  
die Steuerungsgruppe Fairtrade-Stadt Laufen

Arbeitskreis Eine Welt Laufen e.V.  
Rupertusplatz 1, 83410 Laufen  
Telefon : 08682 / 894240  
Email : weltladen.laufen@gmx.de

Mo-Fr. 09:00 - 12:00 Uhr  
14:30 - 18:00 Uhr  
Sa. 09:00 - 12:30 Uhr

Neu!! Besuchen Sie uns im Internet!  
Internet : [www.weltladen-laufen.de](http://www.weltladen-laufen.de)

## Die Bogenschützen des SV Laufen 1927 e.V. stellen sich vor

Unter dem Motto „**Komme als Gast und gehe als Freund**“ wurde die Abteilung Bogenschießen des SV Laufen 1927 e.V. im Jahr 2006 durch „Charly“ Brösztl in Zusammenarbeit mit dem damaligen scheidenden Vorstand Rupert Putzhammer und dem neuen Vorstand Peter Kautzschmann gegründet.

Angefangen hat alles mit der Suche einer Trainingsmöglichkeit für den Abteilungsgründer, der nur eine Trainingsmöglichkeit gesucht hat, sich weite Fahrten zu seinem damaligen Bogenverein zu ersparen. Dass zu damaliger Zeit unter teilweise abenteuerlichen Zuständen trainiert wurde, störte da noch niemanden. Man erinnere sich nur an das Ausweichwinterquartier im Rohbau des SV-Heims bei kalten und beengten Bedingungen oder die Anmietung der Surarena in Surheim, wo bei absoluten Minusgraden der Bogenbetrieb aufrechterhalten wurde, da noch niemand bereit war den Bogenschützen eine Halle zur Verfügung zu stellen. Die Anmietung der Stockschützenhalle wurde im Übrigen durch die damaligen Mitglieder selbst finanziert. Auch der Sommerplatz hinter dem Ausweichsportplatz war für das Bogenschießen nicht geeignet, aber man raupte sich halt irgendwie zusammen.



Seit Bestehen der Bogenschützen ist die Abteilung inzwischen im Übrigen schon 3 Mal umgezogen und trainiert im Moment auf der alten Gasbohrstelle an der B20. Die bis jetzt genutzte Fläche entspricht im Übrigen allen nur erdenklichen Sicherheitsbestimmungen.

Dass aus einer Idee inzwischen eine Abteilung mit jetzt fast 60 Mitgliedern, 3 aktiven Mannschaften im Recurve und Compoundbereich und schon vielen Erfolgen in Einzelwettkämpfen und Mannschaftswettkämpfen entstanden ist, konnte damals noch keiner so richtig überblicken. Die Wettkämpfe und Meisterschaften, bei denen die „Bogerer“ aus Laufen ihren Verein und auch die Stadt Laufen würdig vertreten konnten, sind inzwischen auf ein stolzes Maß angewachsen. Herausheben kann man da die vielen „Stockerlplätze“ bei Gaumeisterschaften, Oberbayerischen Meisterschaften und Bayerischen Meisterschaften. Die SVler tragen seit Bestehen jährlich Vereinsmeisterschaften Sommer und Winter aus, nehmen regelmäßig an den weiterführenden Meisterschaften, von der Gaumeisterschaft bis zur Bayerischen Meisterschaft, mit zum Teil sehr tollen Erfolgen teil. Wie schon angesprochen, steht der Abteilung im Sommer die Nutzung der ehem. Gasbohrstelle zur Verfügung und im Winter



mit Unterstützung unserer Nachbarstadt Oberndorf auch die Nutzung einer Turnhalle zur Ausübung für Breitensporttraining vom Schüler bis zum Erwachsenen sowie auch ein zielgerichtetes Training der Wettkampfschützen. Der im Moment einzige Wermutstropfen ergibt sich aus der Tatsache, dass der jetzige Bogenplatz in absehbarer Zeit einer anderen Nutzung zugeführt wird und die Bogenschützen ohne Trainingsgelände und Heimat dastehen. **Hier bittet die Abteilung um Unterstützung der Stadt Laufen und alle sportbegeisterten Bürger um Mithilfe bei der Suche nach einem entsprechenden neuen Gelände zur weiteren Ausübung des Bogensportes in Laufen.** Ohne Bogenplatz kein Bogensport in Laufen! Für unsere fast 60 Abteilungsmitglieder und den SV Laufen wäre das der absolute Tiefschlag.



Natürlich wird auch die Ausübung für den Breitensport im Schüler-, Jugend- und Erwachsenenbereich sehr hoch eingeschätzt. Mit 4 ausgebildeten Vereinsübungsleitern bietet die Abteilung allen interessierten Menschen die Möglichkeit den Bogensport unter Anleitung zu erlernen und zu verfeinern. Bei einer Abteilung wie den Bogenschützen ist dafür eine hohe Bereitschaft der ehrenamtlichen Tätigkeit der Trainer erforderlich, da zur Ausbildung zum Vereinsübungsleiter viel Zeit und finanzieller Aufwand nötig ist. In diesem Zusammenhang musste der Abteilungsrührer und bisherige Abteilungsleiter „Charly“ Brösztl leider in diesem Jahr sein Amt an seinen Nachfolger Peter Lankes übergeben, da der zeitliche Aufwand für Organisation und Leitung der Bogenschützen und berufliche Anforderungen den nötigen Freiraum nicht mehr zugelassen haben. B. bleibt der

Abteilung aber weiter als sportlicher Leiter treu. Die bisher größten Erfolge der Abteilung sind die Meisterschaft in der Hallenliga 2008 der 1. Mannschaft und der Meistertitel 2013 der 2. Mannschaft Recurve sowie der Aufstieg in die Bezirksliga Süd.

Den absolut größten Erfolg schaffte dieses Jahr die junge Compoundmannschaft der SVler in der Compoundliga Südwest. Die 5 Schützen werden im Sportjahr 2013/2014 den SV Laufen in der Bayernliga vertreten. Die 1. Mannschaft der Salzachstätter schaffte in diesem Jahr leider keinen Podestplatz, erreichte aber einen sehr respektablen 4. Platz in der sehr starken Bezirksklasse Süd.





Zusätzlich trainieren unsere Bogenschützen auch im 3D Bereich und treten dort auch bei diversen Meisterschaften sehr erfolgreich auf. (3D Schießen ist Bogensport im freien Gelände und an der frischen Luft, bei dem auf ins Gelände/Wald platzierte Kunststoffziele geschossen wird. Das alles natürlich immer unter Einhaltung der Sicherheitbestimmungen).

Wenn die olympische Sportart Bogenschießen interessiert, kann ganz einfach einen Schnupperkurs bei den „Bogerern“ des SV Laufen machen und ausprobieren, ob ihn/sie diese faszinierende Sportart anspricht. Das Suchtpotential ist sicher nach den ersten Versuchen sofort da.

Also auf zu den Bogenschützen des SV Laufen unter dem Motto  
**„Komme als Gast und gehe als Freund“**



Abteilungsleitung Bogenschützen

SV Laufen 1927 e.V.

Peter Lankes

Teisendorfer Str. 23 A, 83410 Laufen

Tel. 08682 /955 349 oder 0151-56226516

## Erleichterungen bei der Legionellen-Überwachung

**Die Änderung der Trinkwasserverordnung vom Dezember 2012 vereinfacht die Untersuchungspflicht auf Legionellen für Betreiber von Großanlagen zur Trinkwassererwärmung. Routineuntersuchungen erfolgen künftig alle 3 Jahre, erstmals bis Ende 2013. Meldepflicht an das Gesundheitsamt besteht nur noch im Falle von Grenzwertüberschreitungen.**

Mit diesen Eckpunkten hat die Bundesgesetzgebung die Regelungen der Trinkwasserverordnung von 2011 entschärft. Untersuchungspflichtig sind Großanlagen der Trinkwassererwärmung über 400 Liter Kesselinhalt und/oder mehr als 3 Liter in mindestens einer Rohrleitung vom Kessel bis zur Entnahmestelle ohne Berücksichtigung der Zirkulationsleitung. Betroffen sind Einrichtungen mit öffentlicher oder gewerblicher Nutzung, d.h. alle Gasthäuser, Pensionen, Hotels, Wohnanlagen und Vermieter von Mehrfamilienhäusern mit Ausnahme von Ein- und Zweifamilienhäusern. Die generelle Meldepflicht der Großanlagen an das Gesundheitsamt ist entfallen.

Die wesentlichen Bestimmungen und Pflichten zur Untersuchung auf Legionellen sind: Der Betreiber lässt in eigener Zuständigkeit und Verantwortung seine Anlage alle 3 Jahre durch ein akkreditiertes Labor auf Legionellen untersuchen. Die Frist für die Erstuntersuchung der Anlage ist der 31.12.2013. Wenn alles in Ordnung ist, wird alle weitere 3 Jahre in eigener Zuständigkeit untersucht. Unauffällige Befunde brauchen nicht an das Gesundheitsamt gemeldet werden. Nur bei Überschreitung des technischen Maßnahmenwertes für Legionellen von 100 Keimen pro 100 ml besteht künftig Meldepflicht.

In diesem Fall gibt der Betreiber in eigener Zuständigkeit und Verantwortung eine Gefährdungsanalyse zur Ermittlung der Ursache durch eine sachverständige Person oder Fachfirma in Auftrag und leitet sofort die darin genannten Gegenmaßnahmen ein. Er informiert die Verbraucher und veranlasst die Sanierung der Anlage durch eine geeignete Fachfirma. Das Gesundheitsamt wird über die Grenzwertüberschreitung und über Beginn, Fortgang und Abschluss der Gegenmaßnahmen informiert. Es prüft hierbei, ob die Maßnahmen des Gesundheitsschutzes erfolgreich waren.

Zur ausführlichen Information stehen Links und Arbeitshilfen von Landes- und Bundesämtern zur Verfügung. Diese können online auf der Homepage des Landratsamtes abgerufen werden ([www.lra-bgl.de](http://www.lra-bgl.de)).

# Architekt Georg Adlmüller (1888-1966)

## Bauen zwischen Tradition und Fortschritt im Rupertiwinkel

Kein Straßenname in Laufen erinnert an ihn – das wäre auch nicht in seinem Sinn gewesen. Es sind seine Bauten, die Pläne zur städtebaulichen Entwicklung der Stadt und seine Bemühungen zur Förderung des qualifizierten Handwerks, womit er Maßstäbe für das Bauschaffen seiner Zeit gesetzt hat.

Georg Adlmüller wirkte von 1925 bis 1936 als Bezirksbaumeister im Bezirksamt Laufen, das erst 1939 in Landratsamt umbenannt wurde. Für den 1888, also vor 125 Jahren, in München geborenen, an der Technischen Hochschule zum Diplom-Ingenieur ausgebildeten Architekten tat sich nach einer neunjährigen Tätigkeit im Landbauamt Rosenheim in Laufen ein weites Arbeitsfeld auf. Denn seit Jahrzehnten, veranlasst durch Weltkrieg und Inflation, stagnierte im abseits gelegenen Rupertiwinkel das Baugeschehen. Und wenn gebaut wurde, dann oft zum Nachteil der Orts- und Siedlungsbilder. Adlmüller ging es darum, die überlieferte Baugestalt dieses Landstrichs nicht nur zu erhalten, sondern auch weiter zu entwickeln und mit den modernen Erfordernissen des Wohnens und Wirtschaftens in Einklang zu bringen.

Seit der Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert, nach dem hohlen Prunk der Gründerzeitbauten, setzte sich der sog. „Heimatstil“ im Bauen durch, der hohe Anforderungen sowohl an die Architekten als auch an das Handwerk stellte. Adlmüller schuf schon 1924 als Mitarbeiter des Landbauamtes das Vorstandsgebäude der Justizvollzugsanstalt Bernau, das heute unter Denkmalschutz steht.

In Laufen erwartete ihn sogleich die Kanalisierung der Bahnhofstraße, die Erstellung der Bebauungs- und Flächennutzungspläne mit der Projektierung der Siedlungsbauten im Süden der Stadt, die Obersaufsicht für die Beamtenbauten an der Tittmoninger Straße, die Planfertigung für die Kapelle im Krankenhaus an der heutigen Dr.-Einhauser-Straße. Neben dem Baulinienplan für das alte Bahnhofgelände am Burgfeld, dem Bau des „Gesundheitshauses“ in der Poststraße und vielen Beratungen bei Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen in Stadt und Land bewies der Architekt, dass er auch die Formensprache der „Moderne“ souverän beherrschte. Mit der Projektierung des TB-Hauses, des sog. „Lungenheims“ gegenüber dem Krankenhaus, schuf Adlmüller einen Flachbau nach den Grundprinzipien der Funktionalität und Materialgerechtigkeit im sog. „Bauhausstil“, der 1919 in Weimar entstand und 1925 in Dessau weiter entwickelt wurde. Noch heute gilt er als stilbildendes Element des modernen Bauens. 1930 entstand dieses Gebäude in Laufen als eines der ganz Wenigen im südostoberbayerischen Raum – leider musste der später arg heruntergekommene Bau Ende der 1990er Jahre abgerissen werden.

Wer heute das Bauschaffen von Architekt Georg Adlmüller nachvollziehen will, dem bietet sich die 1926 erbaute „Landwirtschaftsschule“ als eindrucksvolles Beispiel an. Der städtebaulich klug situierte große Baukörper an der Einmündung der Bahnhof- in die Tittmoninger Straße ist harmonisch in das Hanggelände mit Treppenabgang und

gärtnerisch gestalteter Terrasse eingefügt. Die ausgewogene Fassadengestalt mit dem in das hohe Walmdach hineinreichenden und mit einem Fresko versehenen Mittelrisalit gibt dem Schulbau eine fast herrschaftliche Note. Das gilt auch für den Innenausbau, die soliden handwerklichen Arbeiten, seien es Türen, Schlösser, Bodenbelag, Geländer. Selbst in einer finanziell schwierigen Zeit wurden Kosten nicht gespart, um Qualität zu fördern.



Aber nicht nur in Laufen wirkte Adlmüller, auch im ganzen Bezirk. Er nahm Einfluss auf Planungen, beriet Bauvorhaben, erstellte selbst die Pläne für Staatsbauten, wozu z.B. ab 1934 die handwerklich und gestalterisch soliden Bauten im Flughafengelände Ainring zählten. Besonders die Erhaltung der ländlichen Baukultur lag ihm am Herzen, die zunehmend gefährdet war. So inventarisierte er zusammen mit dem Verein der Heimatfreunde des Rupertiwinkels den Bestand an historischen Bauernhäusern im Bezirk, erstellte 2000 fotografische Aufnahmen, 400 Glaslichtbilder, 300 Bauberatungspläne als Anschauungsmaterial für die Berufs- und Landwirtschaftsschule und für Vorträge bei Bauernversammlungen und Vereinen - im Wissen, dass man nur mit guten Beispielen Überzeugungsarbeit leisten und für Bauqualität werben kann.

Alle diese Bemühungen um die Förderung des Bauschaffens und eine verstärkte baukulturelle Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung waren Georg Adlmüller nur möglich, weil er die volle Unterstützung seines Chefs, des Bezirksamtmanns Dr. Robert Einhauser, hatte. Als dieser 1931 starb und sich der persönliche und berufliche Druck nach der Machtübernahme durch die NSDAP immer mehr verschärfte, kehrte Adlmüller nach München zurück und wirkte als Dozent an der Staatsbauschule. Neben seiner Lehrtätigkeit gründete er nach dem Krieg ein Architekturbüro und war mit mehreren Großprojekten befasst. Am 23. Juli 1966 starb er in München.

# Problemmüllsammlung in Laufen

Am Freitag, den **17. Mai 2013**, haben die Laufener wieder Gelegenheit Problemabfälle loszuwerden. Problemmüll **aus privaten Haushaltungen** kann kostenlos **von 13:30 bis 15:00 Uhr** beim „Giftmobil“ des Landkreises BGL am Feuerwehrgerätehaus an der Abtsdorfer Straße in Laufen abgegeben werden.

## Was ist Problemmüll?

Problemmüll ist der Sammelbegriff für Abfälle, die aufgrund ihres Schadstoffgehalts nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden dürfen. Deshalb bitte **Problemmüll nicht in die Mülltonne** eingeben!

Folgender Problemmüll kann abgegeben werden:

### **Lösemittelhaltige Farben, Lacke, Klebstoffe**

z.B. Fensterfarbe, Holzschutzmittel (keine Wandfarben! Siehe unten)

### **Haushaltsreiniger, Waschmittel, Spraydosen**

z.B. Backofenreiniger, Fensterputzmittel, Entkalker, Metallputzmittel, Imprägniermittel, Sanitärreiniger

### **Autowasch- und -pflegemittel**

z.B. Antibeschlagmittel, Frostschutzmittel, Bremsflüssigkeit, Rostumwandler, Unterbodenschutz

### **Säuren, Laugen, Salze**

z.B. Fotochemikalien, Abbeizmittel

### **Chemikalien**

z.B. Chemielabor-Kästen

### **Quecksilber (-haltige) Abfälle**

z.B. Quecksilber-Thermometer

### **Feste, ölverschmutzte Betriebsmittel**

z.B. ölhaltige Materialien, mineralische Fette

### **Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmittel**

z.B. Unkrautvernichtungsmittel, Schneckenkorn, Ameisenpulver, Antischimmelmittel

### **Lösungsmittel, -Gemische**

z.B. Waschbenzin, Nitroverdünnung, Pinselreiniger, Abbeizmittel oder Fachhandel

Das gehört **nicht** zum Problemmüll:

**Wandfarben\*** (=Dispersionsfarben) → Restmülltonne; sollten jedoch, falls noch nicht eingetrocknet (Deckel öffnen), in geeigneter Weise gebunden werden (z.B.m. Sägespänen)

**Feuerlöscher** → (freiwillige) Feuerwehr, Fachhandel, Hersteller

**Elektroniksrott\*** → Wertstoffhof der Stadt Laufen (Fa. Schauer, Moosham) - kostenlos - oder Fachhandel

**Autoreifen** → Schrott-, Reifenhandel

**Kosmetika** → Restmülltonne

**Munition, Sprengkörper, Feuerwerkskörper, nicht mehr flüssige Pikrinsäure (Pikrat)**

→ Bitte Polizei informieren, auf keinen Fall selbst transportieren!

**Asbesthaltige Abfälle\*** → Mülldeponie Bischofswiesen-Winkl

**Altmedikamente** → in haushaltsüblichen Mengen in die Restmülltonne

**Altöl\*** → Handel, der Frischöl an Endverbraucher abgibt (ist zur Rücknahme verpflichtet!)

**Kraftfahrzeugbatterien** → Einzelhandel, Schrotthandel (Pfandregelung!)

**Trocken- (Geräte-)batterien\*** → Einzelhandel (Rückgabe- und Rücknahmepflicht!)

\* eigenes Merkblatt (erhältlich im LRA BGL oder im Internet zum Download unter:[www.lra-bgl.de](http://www.lra-bgl.de))

Außerdem besteht an diesem Freitag auch **für Gewerbebetriebe** wieder die Möglichkeit Problem Müll **gegen Gebühr** beim Giftmobil abzugeben. Die Annahme erfolgt bereits **zwischen 12:00 und 13:00 Uhr** auf dem Gelände des Bauhofes/Wertstoffhofes der Gemeinde Saaldorf-Surheim in **Obersurheim**. (Vor-)Anmeldung erforderlich! Gebindegrößen über 60 l (oder 60 kg) können nicht angenommen werden (Arbeitsschutz). Gebindegrößen zwischen 30 und 60 l Füllvolumen müssen ein Zulassungsdatum des Bundesamtes für Materialprüfung (BAM) aufweisen, das nicht älter als 5 Jahre sein darf. Der angelieferte Problem Müll wird gewogen, es wird ein Übernahmeschein ausgestellt (bitte sorgfältig aufbewahren!) und nach der Sammlung erhält der Anlieferer eine Rechnung. **Am Giftmobil kann nicht bar bezahlt werden!** Die Preisgestaltung obliegt dem vom Landkreis beauftragten Unternehmer (Fa. REMONDIS Industrie Service, Ebersberg).

### **Haben Sie Fragen oder Anregungen?**

Landratsamt Berchtesgadener Land, Salzburger Straße 64, 83435 Bad Reichenhall

Abfallberatung: Fon 08651/773-503; Fax 08651/773-563;

Internet: [www.lra-bgl.de](http://www.lra-bgl.de);

E-Mail: [gerhard.dinkel@lra-bgl.de](mailto:gerhard.dinkel@lra-bgl.de)

# Freizeitpass ●●●● 2013



Herausgeber Landratsamt Berchtesgadener Land

**Amt für Kinder, Jugend und Familien**



Tolle **Freizeitangebote** gültig bis 27.11.2014

**Spaß und sparen mit dem Freizeitpass 2013**

**Der neue Freizeitpass ist bei allen Städten und Gemeinden im Landkreis Berchtesgadener Land erhältlich!**



Gemeinsam aktiv werden und die Freizeit bewusst gestalten, daraus wachsen die schönsten Erinnerungen. Der Freizeitpass Berchtesgadener Land für Kinder und Jugendliche verhilft dabei zu vielen Vorteilen.

Der Freizeitpass gilt für junge Menschen bis zum vollendeten 18. Lebensjahr mit Wohnsitz im Landkreis Berchtesgadener Land und liegt ab Montag, 28. Januar, bei allen Rathäusern der Städte und Gemeinden zur Abholung bereit. Die Ausgabe erfolgt rasch und unbürokratisch.

Das Freizeitpassheft umfasst 132 Seiten und kostet unverändert Euro 3,50. Die darin enthaltenen Gutscheine und Ermäßigungen gelten ein Jahr lang bei vielen Partnern aus den Bereichen Sport, Freizeit, Bildung und Kultur. Herausgeber ist das Landratsamt Berchtesgadener Land, Amt für Kinder, Jugend und Familien.

Neben vielen bewährten und beliebten Angeboten findet sich auch einiges Neues im Programm für 2013. So sind das „Haus der Berge“, das neue Informationszentrum des Nationalparks in Berchtesgaden mit Eröffnung am 10. Mai, die Burg Burghausen, eine 4-tägige Radltour für Menschen mit und ohne Behinderung, veranstaltet von der „ROBA-regionale offene Behindertenarbeit“, sowie tolle Ferienlager und eine Städtereise des Kreisjugendrings BGL hinzugekommen.

Ein herzliches „Dankeschön“ gilt an dieser Stelle allen beteiligten Gemeinden, Firmen und Privatanbietern, die beim Freizeitpass 2013 mitmachen. Jeder dieser Partner informiert zusätzlich zum Freizeitpass gerne über entsprechende Vergünstigungen, Gruppen- oder Familientarife, die manchmal sogar günstiger sind als z.B. die Verrechnung einzelner Gutscheine.

Im hinteren Teil des neuen Freizeitpasses sind übersichtlich die wichtigsten Kinder- und Jugendreiseangebote sowie Ferienlager zusammengestellt, auch schon für die Sommer- und Herbstferien, was neben den Kindern auch viele berufstätige Eltern zu schätzen wissen, da dies die frühzeitige Urlaubsplanung wesentlich erleichtert. Zu diesen Ferienlagern ist die Anmeldung ab Montag, 28. Januar möglich.

Tipps und Hinweise über spezielle Schülerangebote oder das „BLB-TagesTicket“ ergänzen das Programm, damit alle Freizeitpassziele bequem und sicher erreicht werden können.

Das Landratsamt Berchtesgadener Land - Amt für Kinder, Jugend und Familien und Kreisjugendpfleger Klemens Mayer wünschen allen Kindern, Jugendlichen und Eltern viel Spaß, Freude und spannende Ferienerlebnisse mit dem neuen Freizeitpass.



Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. pflegt in 45 Ländern der Erde auf 825 Kriegsgräberstätten die Gräber von über 2,5 Millionen deutschen Kriegstoten beider Weltkriege.

Bitte fahren Sie auf Ihrer diesjährigen Urlaubsreise bzw. beim Vereinsausflug nicht achtlos daran vorbei. Wir möchten Ihnen – vielleicht zum ersten Mal – den Weg zu einer Kriegsgräberstätte „am Rande der Straßen“ weisen; auch ohne direkten Bezug zu einem im Krieg gebliebenen Angehörigen.

Kriegsgräberstätten sind nicht nur Orte, die eine leidvolle Vergangenheit dokumentieren, vielmehr ist jedes Grabzeichen und die Namen und Lebensdaten derer, die ihr Leben durch Krieg und Gewaltherrschaft verloren, Mahnung gegen Krieg und für mehr Frieden in der Welt.

Infos und Gräberdatenbank

(aktuell 4,6 Mio. Grablagedaten, Vermissten- und Todesmeldungen) unter: [www.volksbund.de](http://www.volksbund.de) sowie beim Bezirksverband Oberbayern im Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. – Maillingerstr. 24, 80636 München, Tel. 089-187598, Fax: 089-12779834 (Büro) oder 089-186670 (24h), [bv-oberbayern@volksbund.de](mailto:bv-oberbayern@volksbund.de).

Es grüßt Sie

Jörg Raab  
Bezirksgeschäftsführer

## Kurznachrichten aus dem Rathaus

### Öffnungszeiten Rathaus:

Die Stadt Laufen hat sich in den letzten Jahren stetig bemüht den Service für die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt auszuweiten und zu verbessern. Dazu gehört auch die Ausdehnung der Öffnungszeiten.

Leider ist es nicht möglich, jede Stelle im Hause doppelt zu besetzen um eine lückenlose Anwesenheit zu gewährleisten. Um sicherzustellen, dass der von Ihnen benötigte Sachbearbeiter anwesend ist, würden wir die Bürger der Stadt Laufen bitten, kurz telefonisch im Bürgerbüro (Tel. 8987-41) nachzufragen ob die von Ihnen benötigte Stelle auch besetzt ist.

#### Bürgerbüro

Montag bis Mittwoch: 08:00 - 15:00 Uhr

Donnerstag: 08:00 - 18:00 Uhr

Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr

#### Rathaus

Montag bis Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag Nachmittag zusätzlich geöffnet:  
14:00 - 18:00 Uhr

### Versteigerung der Fundgegenstände

Im Fundbüro (Einwohnermeldeamt Tel. 8987-42 oder -43) der Stadt Laufen wurden Fahrräder und verschiedene andere Gegenstände abgegeben.

Die Fundgegenstände werden ein halbes Jahr bei der Stadt Laufen aufbewahrt.

Nicht abgeholte Fundgegenstände werden einmal jährlich, in diesem Jahr am 23.04.2013 um 14.00 Uhr, im Bauhof der Stadt Laufen (Bauhofstraße 1) versteigert.

### Gelbe Säcke

Die Stadtverwaltung bittet die Bevölkerung darauf zu achten, wenn Sturm angesagt ist, die gelben Säcke erst am Morgen der Abholung herauszulegen oder so gut zu befestigen, dass die Säcke vom Wind nicht aufgerissen und durch die Gegend geblasen werden.

### Sängerinnen und Sänger gesucht!

Die **Liedertafel Oberndorf** ist auf der Suche nach Sängerinnen und Sängern. Vergeude dein Talent nicht unter der Dusche –

wir freuen uns über jede/n HobbysängerIn. Die LTO ist ein gemischter Chor, bei uns kann jede/r mitsingen – ob Jung oder Alt – Tenor oder Bass.

Bei Interesse bitte melden oder einfach zur Probe kommen.

**Probentag:** Donnerstag, 20:00 Uhr, Musikum Oberndorf, 1. Stock

**Kontakt:** Obfr. Karin Umlauf, 0043/664/5920138



## Termine II. Quartal 2013

### **Stadtrats- und Ausschusssitzungen**

Dienstag, 09.04.2013 - 17:30 Uhr - Haupt- und Finanzausschuss

Dienstag, 16.04.2013 - 17:30 Uhr - Bau- und Umweltausschuss

Dienstag, 30.04.2013 - 18:30 Uhr - Stadtrat

Dienstag, 07.05.2013 - 17:30 Uhr - Haupt- und Finanzausschuss

Dienstag, 14.05.2013 - 17:30 Uhr - Bau- und Umweltausschuss

Dienstag, 04.06.2013 - 18:30 Uhr - Stadtrat

Dienstag, 11.06.2013 - 17:30 Uhr - Haupt- und Finanzausschuss

Dienstag, 18.06.2013 - 17:30 Uhr - Bau- und Umweltausschuss

**Die Öffentlichkeit der Sitzungen richtet sich jeweils nach der Tagesordnung und wird in der Presse bekanntgegeben.**

---

### **Öffentliche Veranstaltungen der Vereine und der Stadt Laufen**

#### **Jahreshauptversammlung**

Freitag, 05.04.2013 - Salzachhalle

Historischer Verein

#### **Jahrtag mit Hauptversammlung**

Sonntag, 14.04.2013 - Vereinsheim

GTEV "D´Grenzlander" Laufen

#### **SteinZeit in Laufen**

Dienstag, 16.04.2013, 15:00 Uhr - Stadt Laufen und Salzachschleife

Kieselsteinführung durch die Salzachstadt

#### **Traditionsschießen Schützenverein**

Sonntag, 28.04.2013 - Mayerhofen

#### **Frühschoppen mit anschl. Maibaumaufstellen**

Mittwoch, 01.05.2013 - Vereinsstadel beim Bauhof Laufen

GTEV "D´Grenzlander" Laufen

## **10 Jahre Waldkindergarten**

Samstag, 04.05.2013 - Osinger Wald Waldkindergarten

## **Erstkommunion**

Sonntag, 05.05.2013, 09:30 Uhr - Stiftskirche Laufen, Kath. Kirche

## **Maibaumaufstellen**

Sonntag, 05.05.2013 - Daring

Burschen- und Arbeiterverein

## **Erstkommunion**

Sonntag, 12.05.2013, 09:30 Uhr - Pfarrkirche Leobendorf, Kath. Kirche

## **Schülerkonzert**

Donnerstag, 16.05.2013, 10 Uhr – Salzachhalle

Philharmonie Bad Reichenhall

## **Ökumenischer Gottesdienst**

Montag, 20.05.2013, 10:00 Uhr - Weinberg Leobendorf, Kath. Kirche

## **Fußballcamp**

Dienstag, 21.05.2013 bis Freitag, 24.05.2013, - Sportgelände SV Laufen

Munichsocccercamp

## **Fronleichnamsprozession**

Donnerstag, 30.05.2013 - Stadtgebiet Laufen, Kath. Kirche

## **Blut spenden!**

Dienstag, 04.06.2013, 16:00 bis 20:00 Uhr - Grundschule Laufen

BRK-Blutspendedienst

## **Hommage auf Cäsar Bresgen**

Freitag, 14.06.2013 - Stiftskirche Laufen

## **Verkaufsoffener Sonntag**

Sonntag, 23.06.2013 - Laufener Stadtgebiet, Laufen Aktiv

## **So klingts bei uns**

Sonntag, 23.06.2013 - Laufener Stadtgebiet

Stadtkapelle und Stadt Laufen

## **Abiturfeier**

Freitag, 28.06.2013 - Salzachhalle

Rottmayr-Gymnasium Laufen

## SteinZeit in Laufen Kieselsteinführung durch die Salzachstadt.



Kieselsteine – runde, flache, bunte, marmorierte, eigenwillig geformte..., im Alpen-vorland gibt es sie wie Sand am Meer. Besser gesagt: Wie Sand am Fluss, z.B. auf einer Sandbank der Salzach, aber auch am Wegesrand, in Kiesgruben oder auch in Bachläufen. Die Gletschervorstöße der vier großen Eiszeiten haben sie hierher transportiert. In all ihrer Unterschiedlichkeit üben diese Zeugen uralter Zeiten eine ganz besondere Faszination aus. Wer sich auf Entdeckungsreise in die Welt der Steine begeben will, für den ist unsere Kieselsteinführung unter der sachkundigen Leitung des Gesteins-Experten Hannes Peschl genau das Richtige. Beginnend beim Kapuzinerhof führt der „steinige“ Weg durch die Altstadt von Laufen hinunter zur großen Kiesbank in der Salzachschiefe. Während zunächst auf Steinarten eingegangen wird, welche über die Jahrhunderte hinweg zum Bau der sakralen und weltlichen Gebäude verwendet wurden, werden dann Flusskiesel gesammelt und näher bestimmt. Seien Sie gespannt, welche Geschichten Ihnen die Steine zu erzählen haben!

**Termine: Dienstag, den 16.04.2013, und 15.10.2013.**

Anmeldung und Informationen erhalten Sie bei der Tourist – Info Laufen  
unter Tel. 08682 8987 49

# Danke!

Vor kurzem haben wir unser Imagepaket „Stadt Laufen, Einzigartiges entdecken“ herausgegeben. Es besteht aus einer Mappe, einer 20-seitigen Broschüre (A 4 -Querformat) und einem 8-minütigen Film. Dieser kann auch im Internet angesehen werden. Wenn Sie ihn sehen wollen, gehen Sie einfach auf [www.stadtlaufen.de](http://www.stadtlaufen.de) und klicken den Film an (gleich oben rechts auf der Willkommenseite). Wir freuen uns über jeden „Klick“ und natürlich auch über Kommentare. Die Mappe mit Film-DVD und die dazugehörige Image-Broschüre liegen im Tourist-Info Laufen auf und können von jedem, der sich für Laufen interessiert, kostenlos mitgenommen werden. Das Imagepaket verfolgt den Zweck so richtig Geschmack auf Laufen zu machen und die Attraktivität der Region rund um unsere Stadt zu zeigen. Das Titelbild der vorliegenden Stadtnachrichten wurde der Imagebroschüre entnommen.

Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei allen bedanken, die in irgendeiner Form zur Erstellung des Imagepaketes beigetragen haben. Nur durch Mitwirkende, die sich ehrenamtlich bzw. zum Minimalpreis engagiert haben, war es möglich dieses Projekt zu realisieren.



Namentlich seien genannt:

Sarah Greimel, Birgit Singhammer, Lina Stanggassinger, Josef Thanbichler, Elmar Weber, Josef Hartl, Sylvia Pazderka, Claudia Hartmeier, Uli Kreutzer, Peter Huber, Rudi Wagner, Klaus Pöhlmann, Hans Surrer jun., Johanna Aicher, Heinrich Aicher, Wolfgang Nobis, Hagen Schiffler, Marian Baumgartner, Ulrike Ullmann, Stefan Schramm, Werner Eckl, Sabine Gerstacker, Oliver Freudenthaler, Peter Buchecker, Herbert Kitzberger, Sebastian Kitzberger, die Film- und Foto-Kinder Jannis, Jonas, Constantin, Marla, Quirin, Thomas und natürlich Titelmädchen Ida.

Außerdem: das Austria Festival Symphonie Orchestra, ZuBrass Parade, Chris Benning (Pilot), Goldschmiede Sylvia Pazderka, Bäckerei Hartl, Hotel Restaurant Kapuzinerhof, Königlich privilegierte Feuerschützen Laufen, Pfarrer Simon Eibl, Pfarrer Eberhard Zeh, Mesner Hans Surrer sen., Graf Dr. Rudolf Logothetti, Pfarrei Mariä Himmelfahrt Instrumentenbau Klaus Pöhlmann, Stadtkapelle Laufen, Gasthof Greimel, Geigen- und Bogenbau Hagen Schiffler, Töpferei Ullmann, Schiffergarde Oberndorf, Freiwillige Feuerwehr Laufen, GTEV D'Grenzlander Laufen, Fotostudio Schröck-Freudenthaler, Grafikstudio r. & son., Atelier Gloggnitzer, RoHa Fotothek sowie ganz herzlich Jack Hruby Filmproduktionen.

Auch allen anderen, nicht namentlich erwähnten, Mithelfern und Fotomodells gilt unser herzlicher Dank!

# So klingt's bei uns!



## Musikalischer Spaziergang durch Laufen mit über 100 Musikanten

### So., 23. Juni 2013 ab 10 Uhr



Erleben Sie musikalische Darbietungen von verschiedensten Ensembles aus unserer Gegend! Auch ein großes Gospelkonzert der Musikfreunde Laufen steht auf dem Programm. Und natürlich die offizielle Erhebung von Laufen-Oberndorf zur Fairtrade-Stadt. Genießen Sie einen echten Festtag in unserer malerischen Altstadt!



Preisrätsel: Die Stadt Laufen verfügt jetzt über einen einprägsamen Werbe-Slogan. Wie lautet dieser? a) Mia san mia, b) Ois is oans, ja genau! c) Mia san einzigartig... Wenn Sie's wissen, schreiben Sie die richtige Antwort auf eine Postkarte und senden Sie diese bis 01.05.2013 an die Stadt Laufen, Rathausplatz 1, 83410 Laufen, Kennwort: „Preisrätsel“. Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir zwei Freikarten für eine Veranstaltung der Salzachfestspiele 2013 nach Ihrer Wahl. Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

[www.stadtlaufen.de](http://www.stadtlaufen.de)